Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 079/2023

Federführung: Rathaus	Datum: 24.08.2023
Bearbeiter: Hartmut Stern	Telefon: 07728 648 60

Beratungsfolge

Gemeinderat

11.09.2023

Gegenstand der Vorlage

Anschaffung eines Kommunalfahrzeugs für den Bauhof Niedereschach

Sachverhalt:

Der Bauhof Niedereschach verfügt derzeit über zwei Kommunalfahrzeuge mit Schmalspur.

Die beiden Fahrzeuge unterscheiden sich grundsätzlich im Aufbau.

Es gibt ein leichtes Fahrzeug mit Knicklenkung und ein schwereres Fahrzeug mit Allradlenkung.

Der Knicklenker wird eingesetzt im Winterdienst, in der Grünpflege und als Trägerfahrzeug einer Kehrmaschine, die zur Gehwegreinigung eingesetzt wird.

Diese Maschine ist sehr wendig ist also ideal für die Grünpflege geeignet.

Da der Knicklenker bauartbedingt nur eine kleine Pritsche verfügt, ist er als Träger-, Transportfahrzeug nur bedingt einsetzbar.

Der Allradlenker hat ein starrer Rahmen mit einer großen Pritsche und Allradlenkung.

Dieser wird eingesetzt im Winterdienst, als Träger-, Transportfahrzeug, im Sommer zum Gießen und zum Mulchen.

Die Kehrmaschine kann ebenfalls angebaut werden.

Diese zwei Fahrzeuge sind fester Bestandteil des Bauhofes und unerlässlich zur Verrichtung des Tagesgeschäfts.

In den Monaten November-März hat die Gemeinde die gesetzliche Pflicht die Räum- und Streudienste bis 7:00 Uhr morgens fertig zu stellen. Bei der derzeitigen Größe der Gemeinde ist das nur mit zwei Fahrzeugen zu leisten.

Der Knicklenker ist 5 Jahre alt und hat momentan 1000 Betriebsstunden, der Allradlenker ist 15 Jahre alt und hat 7000 Betriebsstunden.

Der Allradlenker ist aufgrund eines Motorschadens nicht einsatzfähig.

Diese Reparatur ist mit 36.000 Euro veranschlagt.

In der derzeitigen Haushaltsplanung ist die Neuanschaffung eines Fahrzeugs in 2025 miteingeplant.

Der Bauhof hat sich intensiv mit unterschiedlichen Kommunalfahrzeugen auseinandergesetzt.

Mehrere Modelle wurden im Arbeitsalltag getestet und Angebote eingeholt.

Zurzeit liegen 2 Angebote von Fahrzeugen vor, die als Ersatzanschaffung in Frage kommen.

Fahrzeug 1 ist ein Nachfolgemodell des derzeitigen Allradlenkers, Fahrzeug 2 ist ein in der Ortenau gefertigtes Fahrzeug mit sehr guten Bewertungen anderer Bauhöfe unter anderem der Stadt Schramberg und der Gemeinde Hardt.

Für beide Fahrzeuge liegt ein Kaufangebot und Mietangebot vor, incl. Winterdienstausrüstung.

Fahrzeug 1 für Brutto 160.000 €

Fahrzeug 2 für Brutto 177.000 €

Fahrzeug 1 wird von einem Händler in der Region Stuttgart vertrieben. In der Vergangenheit stand das Vorgängermodell länger still, da die Servicemonteure nicht jederzeit zur Verfügung standen.

Die Elektrotechnische Ausstattung war sehr störanfällig.

Die Lieferung nach Stuttgart nahm viel Zeit in Anspruch.

Fahrzeug 2 ist im Aufbau wesentlich einfacher mit reduzierter Elektronik.

Der Service wird über eine separate Firma geleistet, deren Bewertung von anderen Bauhöfen sehr positiv ist. Da im Bauhof der Gemeinde keine Instandsetzungswerkstatt betrieben wird, ist ein guter und verlässlicher Servicepartner sehr wichtig.

Diese Servicefirma kann uns bei Vertragsabschluss in 2023 ein Leifahrzeug für die Saison 2023/24 zur Verfügung stellen.

Die momentanen Lieferzeiten der Neufahrzeuge belaufen sich auf bis zu 12 Monate.

Die Verwaltung schlägt vor 180.000 Euro in die Haushaltsplanung 2024 mitaufzunehmen und die Freigabe für den Kauf eines neuen Geräteträgers zu erteilen.

Beschlussvorschlag:

In der Haushaltsplanung wird die Summe von 180.000 Euro Brutto verbindlich eingestellt.

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung eines neuen Geräteträgers.

Fahrzeug 2 für die Auslieferung im Herbst 2024 und die Bestellung im September 2023.